

EIU tegece|infra – Unfallmeldetafeln I + II

Eisenbahninfrastruktur am Bahnstandort Frankfurt (Oder)
Gültig ab dem 01.07.2023



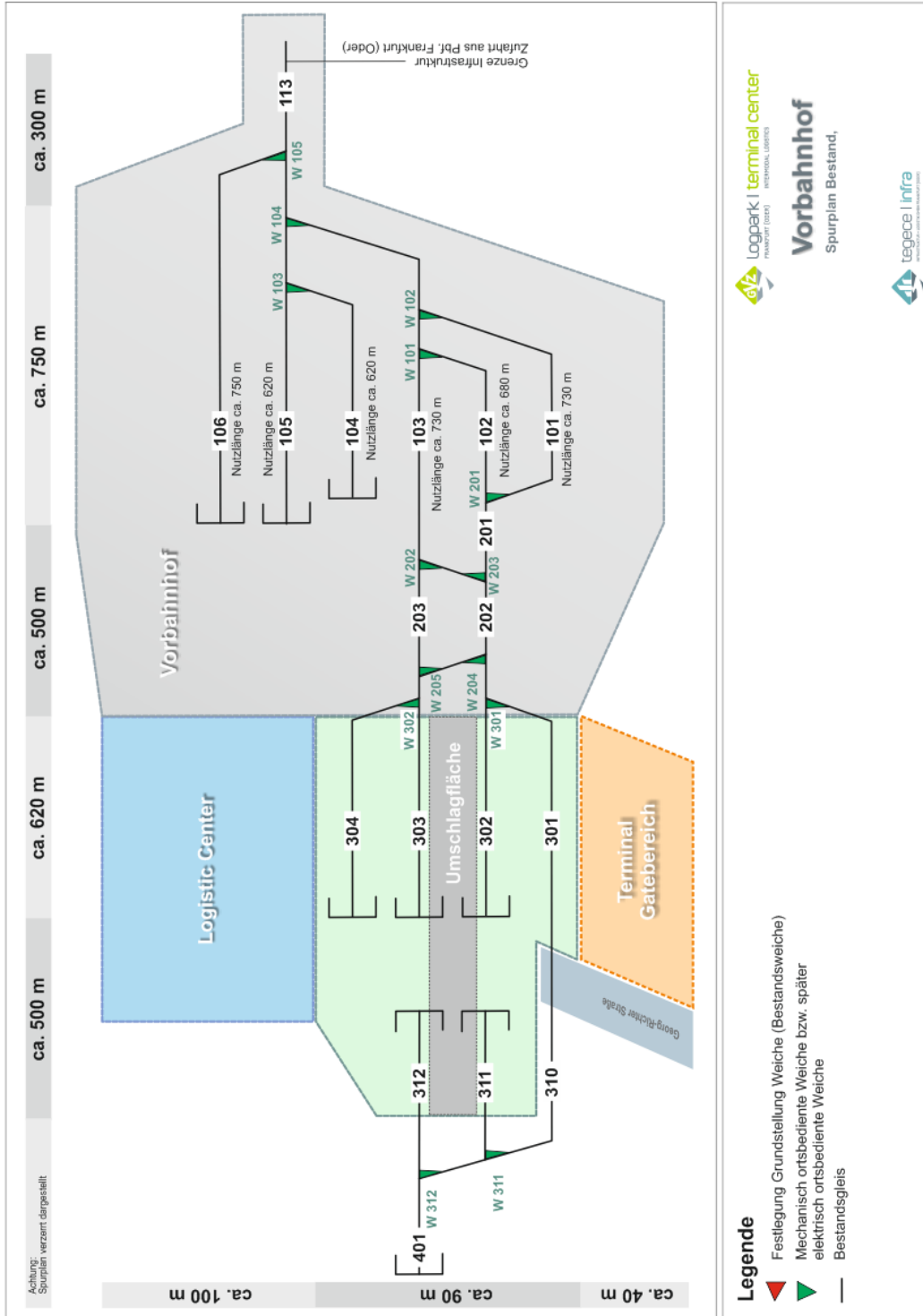
tegece | infra
INFRASTRUKTUR + LOGISTIK GMBH FRANKFURT (ODER)



Unfallmeldetafeln I + II

gültig für die Eisenbahninfrastruktur der tegece | infra am Bahnstandort Frankfurt (Oder)

Übersichtsplan Eisenbahninfrastruktur Bahnstandort Frankfurt (Oder)





Unfallmeldetafeln I + II

gültig für die Eisenbahninfrastruktur der tegece | infra am Bahnstandort Frankfurt (Oder)

Unfallmeldetafel I - Nutzerverhalten

Für die Nutzer der Eisenbahninfrastruktur des EIU tegece | infra

(Zuführungs-, - Abstell- und Abführungsgleise, sonstige Einrichtungen)

Nach einem Unfall im Bahnbetrieb:

- Ruhe bewahren! Überblick verschaffen! Unfallmeldestelle verständigen:

Notruf absetzen an:

- *Betriebsleitung Eisenbahn, Notfallmanager öBL, R. Berger +49 171 / 40 96 96 3*
- *oder EBL, A. Knaak +49 176 / 10 63 04 21*
- *oder stvtr. EBL, T. Bruntsch +49 1522 / 25 10 163*
- *Fahrdienstleiter DB InfraGO +49 335 / 564 13 84*
- Gleissperrung veranlassen
- Geschehnis feststellen
 - o Genauen Ort bestimmen
 - o Anzahl verletzter Personen erkunden und ggf. Notruf Rettungsstelle absenden
 - o Auf Gefahr durch Feuer achten und ggf. Feuerwehr verständigen
- Prüfen des Austretens gefährlicher Stoffe (Erkundung des Gefährdungspotentials, UN-Nr. bzw. Placard-Nr. auf Gefahrgutzettel)
- Unfallmeldestelle verständigt die Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte
- Prüfung der Beeinträchtigung benachbarter Infrastrukturen
- Sicherung der Unfallstelle
- Erste Hilfe leisten
- Bekämpfung Feuer (durch Nutzung vorhandener Feuerlöscher)
- Maßnahmen, die vor dem Eintreffen des Notfallmanagers einzuleiten sind:
 - o Sicherung von Spuren und Beweisstücken
 - o Ermittlung von Zeugen
 - o Einweisung eintreffender Helfer
 - o Absperrung der Ereignisstelle
 - o Auskunftserteilung an untersuchende Stellen
 - o Abgabe Ergänzungsmeldung an Unfallmeldestelle
- Unterrichtung des Notfallmanagers bei dessen Eintreffen vor Ort über die Situation und die ergriffenen Maßnahmen!

Stand 01.07.2023



Unfallmeldetafeln I + II

gültig für die Eisenbahninfrastruktur der tegece | infra am Bahnstandort Frankfurt (Oder)

Unfallmeldetafel II

Seite 1/2

Für die Unfallmeldestelle Eisenbahninfrastruktur des EIU tegece | infra

(Zuführungs-, Abstell- und Abführungsgleise LPT, sonstige Abstellgleise)

<u>Maßnahmen und Meldungen</u>	<u>Meldung an (Name, Anschrift, Tel., E-Mail)</u>
1. Gleise sperren	Betriebsleitung Eisenbahn Hr. Andreas Knaak Mobil: +49 176 / 16 03 04 21
<u>Bei Abwesenheit:</u>	
Stellv. EBL Herr T. Bruntsch Mobil: +49 1522 / 25 10 163	öBL EIU tegece infra Herr Robert Berger Mobil: +49 171 / 4096963
2. Fremdrettungskräfte verständigen	
örtliche Rettungsleitstelle	Leitstelle Oderland Heinrich-Hildebrandt-Str. 21 D-15232 Frankfurt (Oder) +49 335 565 3737
Zuständige Feuerwehr	+49 335 112
Krankentransporte	+49 335 19222
Zuständige Rettungsdienste / Ärztlicher Bereitschaftsdienst	+49 116/ 117
Zuständige Polizeistelle	+49 110
3. Überprüfung bisher getroffener Maßnahmen	
4. Notfallmanager verständigen, folgende Angaben werden benötigt:	
<ul style="list-style-type: none">○ Freiwerden gefährlicher Stoffe○ UN- oder Placard- Nr.○ Grundwassergefährdung○ Aufgleisen / Einsatz sonstiger Technik erforderlich○ Verständigung weiterer personeller / technischer Ressourcen	



Unfallmeldetafeln I + II

gültig für die Eisenbahninfrastruktur der tegece | infra am Bahnstandort Frankfurt (Oder)

Unfallmeldetafel II

Seite 2/2

Für die Unfallmeldestelle Eisenbahninfrastruktur des EIU tegece | infra

(Zuführungs-, Abstell- und Abführungsgleise LPT, sonstige Abstellgleise)

Maßnahmen und Meldungen

Meldung an (Name, Anschrift, Tel., E-Mail)

5. Verständigung beteiligter EVU

EVU Delta Rail GmbH Disposition +49 335 61007800

Info an anschließendes EIU DB InfraGO +49 335 / 564 13 84

Verständigung weiterer Stellen:

- Disponent KV-Terminal +49 335 284 692 23
- Leiter KV-Terminal +49 162 231 59 86
- Amt für Arbeitsschutz +49 335 552 60

6. Organisation der Betreuung und Ablösung betroffener Mitarbeiter

7. Anforderung externer technischer Hilfe

Stand 01.07.2023